

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ist den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Ihre Arbeit dient der Unterstützung des demokratischen Prozesses und hilft dabei, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können. Sie fördert die Bildungschancen sozial benachteiligter junger Menschen, vergibt Stipendien und widmet sich mit ihrer Arbeit im In- und Ausland der gesellschaftspolitischen Bildung und der internationalen Verständigung.

Wir wollen die komplizierten Abläufe politischer Entscheidungsprozesse aufzeigen, darauf einwirkende Interessen verdeutlichen und die Menschen in unserer Region zum politischen Handeln und engagierten Mitwirken ermutigen. Von Vorträgen, Diskussionsforen und Gesprächskreisen, über ein- und mehrtägige Seminare, bis zu Fachtagungen und Konferenzen bieten wir Ihnen ein interessantes Angebot. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beteiligung.

Unsere Angebote stehen allen offen.

Wenn Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, übersenden Sie uns bitte die beigefügte Karte mit den entsprechenden Angaben. Sie erhalten dann rechtzeitig das detaillierte Programm.

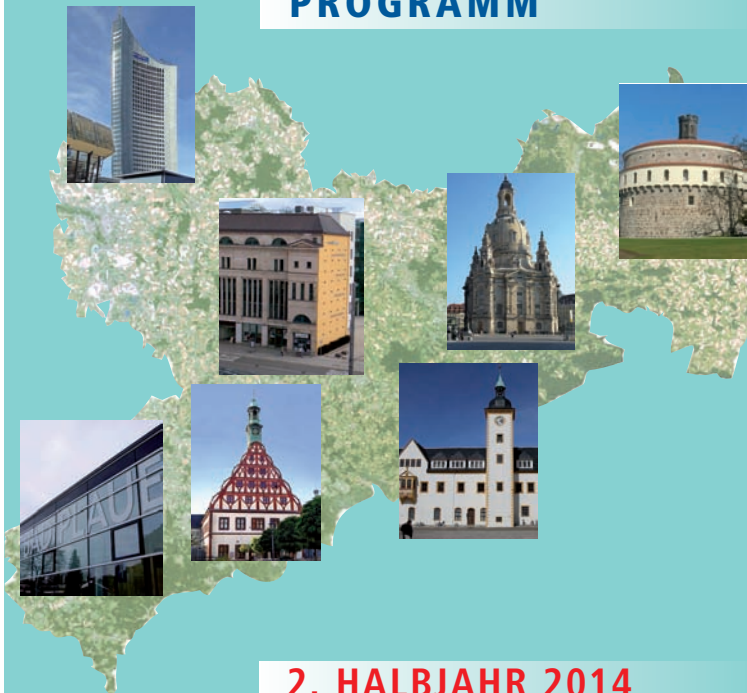
Während einer Veranstaltung sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Bei vielen Veranstaltungen erheben wir einen Teilnahmebeitrag, dessen Höhe Sie bitte der jeweiligen Einladung entnehmen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Matthias Eisel
Christoph Wielepp
Birgit Elter
Bärbel Röhr

VERANSTALTUNGS- PROGRAMM



2. HALBJAHR 2014

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

JULI

8.7., DRESDEN

Integration ist (auch) Ländersache!

dialog integration

Vorstellung der Studie und Podiumsgespräch

14.7., DRESDEN

Medien / Macht / Politik

Journalismus zwischen Seriosität und Kampagnen

Vorstellung und Podiumsgespräch zur dritten BILD-Studie der Otto-Brenner-Stiftung

AUGUST

4.–15.8., LEIPZIG

Nachrichten, Interviews und politische Berichterstattung

Seminarreihe für angehende Rundfunkjournalist_innen

18.8., DRESDEN

Sächsisches „Schienen-Latein“

Perspektiven und Probleme beim Ausbau des sächsischen Schienennetzes

Podiumsgespräch

29.–31.8., GRIMMA

Strategieentwicklung – Grundlagen und Werkzeuge

Reihe Management und Politik (MUP)

www.fes-mup.de/seminare.html

Anmeldung und Anfragen bitte an mupinfo@fes.de

SEPTEMBER

1.–12.9., LEIPZIG

Nachrichten, Interviews und politische Berichterstattung

Seminarreihe für angehende Rundfunkjournalist_innen

2.–6.9., LEIPZIG

Gesellschaft organisieren – Sozialökologisch

Wirtschaften – Gemeinschaft leben

4. Internationale Degrowth Konferenz mit Unterstützung der FES

Informationen und Anmeldung: <http://leipzig.degrowth.org/de>

4.–15.9., REICHENBACH

„Wir haben die Machtfrage gestellt!“

Die Gründung der Sozialdemokratischen Partei (SDP) in der DDR und die Friedliche Revolution im Herbst 1989

Ausstellung

10.9., DRESDEN

Sichere Orte für Kinder und Jugendliche – Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen

Fachtagung

15.9., LEIPZIG

Nachtschicht – Arbeiten, wenn andere schlafen

Exkursion in Zusammenarbeit mit dem DGB

Leipzig-Nordsachsen

15.–19.9., MACHERN

Projektmanagement in Vereinen, Verbänden und Parteien. Die Grundlagen für eine professionelle Planung und Umsetzung

Reihe Management und Politik (MUP)

www.fes-mup.de/seminare.html

Anmeldung und Anfragen bitte an mupinfo@fes.de

17.9., LEIPZIG

„Brasilien mit meinen Augen“

Fotografien der Schriftstellerin Constanze John

Ausstellung

19.9., DRESDEN

Von Brüssel über Berlin nach Dresden.

Aufenthaltsrecht für Flüchtlinge

Seminar

22.9.–6.10., LEIPZIG

„Wir haben die Machtfrage gestellt!“ Die Gründung der Sozialdemokratischen Partei (SDP) in der DDR und die Friedliche Revolution im Herbst 1989

Ausstellung

25.9., LEIPZIG

Stadtentwicklung und Verkehrspolitik zwischen Auto, Fahrrad, Fußgänger und ÖPNV

Podiumsgespräch

26.9., DRESDEN
dialog integration
Podiumsgespräch

26.9., LEIPZIG
Migrationspolitik in Deutschland und Europa
Seminar

30.9., DÖBELN
Das Verbot der Nationalen Sozialisten Döbeln und die Folgen
dialog regional – Podiumsgespräch

o. T., ZWICKAU
Familienpolitik in Deutschland
dialog regional – Podiumsgespräch

OKTOBER

1.10., GÖRLITZ
Chancen einer Grenzregion. Perspektiven regionaler Wirtschaftsförderung im Landkreis Görlitz
dialog regional – Podiumsgespräch

6.10., DRESDEN
Interkulturelle Bildung
Fachtagung

7.10., DRESDEN
dialog integration
Podiumsgespräch

10.–11.10., GÖRLITZ
Entwicklungen in der europäischen Kommunalwirtschaft – ein grenzüberschreitender Vergleich zwischen Görlitz, Zgorzelec und Boleslawice
Deutsch-polnische Fachtagung

10.–12.10., DRESDEN
Kommunikationsraum Mitteleuropa – Transformation der Medien im Vergleich
Deutsch-tschechisch-polnisches Jugendseminar

10.–15.10., APPENHOF
Für Demokratie Courage zeigen
Seminar

11.10., CHEMNITZ
Inklusion in der Bildung
Fachtagung

14.10., AUE
Jugend und Politik. Lebenschancen für junge Leute im Erzgebirge
dialog regional – Podiumsgespräch

14.10., LEIPZIG
Betzavta – Training für Demokratie und Toleranz
Workshop

16.10., MEERANE
„Nationale Jugendarbeit“ – Kinder und Jugendliche im Fokus der extremen Rechten
Seminar

16.10., LEIPZIG
Gerade noch mal Glück gehabt? Hochwasserschutz in Leipzig
Podiumsgespräch

17.10., GÖRLITZ
„Lenin, Luther, Lorbass“
Lesung und Gespräch mit dem Autor Ronny Kabus

17.10., DRESDEN
Armut im Alter. Probleme und Perspektiven der sozialen Sicherung
Vortrag und Diskussion mit Prof. Christoph Butterwegge

17.–18.10., BAD MUSKAU
Perspektiven kommunalpolitischer Arbeit
Seminar

24.–26.10., GRETHEN
Strukturen in der ehrenamtlichen Jugendarbeit
Seminar

28.10., EILENBURG

**Ein Jahr GroKo. Die große Koalition im Bund.
Eine Zwischenbilanz**

dialog regional – Podiumsgespräch

o. T., LEIPZIG

**Die EU und Weißrussland – Potenziale einer
verhinderten Partnerschaft**

Podiumsgespräch

N O V E M B E R

4.11., LEIPZIG

**Recht so?! Rechtliche Grundlagen für die Vereins- und
Verbandsarbeit**

Seminar

5.11., PLAUEN

**Recht so?! Rechtliche Grundlagen für die Vereins- und
Verbandsarbeit**

Seminar

5.11., ZITTAU

**Demografischer Wandel und die Auswirkungen auf die
Kommunen**

dialog regional – Podiumsgespräch

5.11., LEIPZIG

„Akzeptanz in der Medien- und Protestgesellschaft“

Buchpräsentation und Gespräch

7.11., DRESDEN

dialog integration

Podiumsgespräch

7.–9.11., LEIPZIG

Kommunikative Schlagfertigkeit

Seminar

10.–12.11., MACHERN

**Projektteams und Gruppenprozesse leiten
Interventionstechniken**

Reihe Management und Politik (MUP)

www.fes-mup.de/seminare.html

Anmeldung und Anfragen bitte an mupinfo@fes.de

11.11., LEIPZIG

Das Politische Quartett in der Schaubühne Lindenfels

Aktuelle gesellschaftspolitische Bücher in der Diskussion

11.11., BAUTZEN

Wie weiter mit der Pflege?

dialog regional – Podiumsgespräch

13.11., DRESDEN

Die Rolle der Medien in der Demokratie

Seminar für Gemeinschaftskundelehrer

13.11., Leipzig

Kultur und Medien – Kultur in den Medien?

9. Mitteldeutscher MEDIEN|DIALOG

15.11., DRESDEN

Frieden und Krieg – und die Kirchen?

**100 Jahre Beginn des Ersten und 75 Jahre Beginn des
Zweiten Weltkrieges**

Fachtagung in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen
Informationszentrum Dresden

20.11., LEIPZIG

**Wie Phönix aus der Asche? Zur Zukunft der
Automobilindustrie in Deutschland**

Forum

20.11., FREIBERG

**Das europäisch-amerikanische Freihandelsabkommen
TTIP**

dialog regional – Podiumsgespräch

21.11., OLBERNHAU

Perspektiven für die Stadt Olbernhau im Erzgebirge

dialog regional – Podiumsdiskussion

21.11., LEIPZIG

**Emotionale Verwahrlosung von Kindern und
Jugendlichen.**

Gegenstrategien und Interventionsmöglichkeiten

Fachtag

22.11., DRESDEN

Schulen in Selbstverwaltung?

Fachtagung

25.11., CHEMNITZ

Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit – Die Auto Union AG Chemnitz im Zweiten Weltkrieg

reihe kontrovers – Vortrag und Diskussion

o. T., DRESDEN

Literaturgespräche – Das Politische Quartett

Aktuelle gesellschaftspolitische Bücher in der Diskussion

o. T., ZWICKAU

Verkehrswegeplanung in Sachsen und im Bund

dialog regional – Podiumsgespräch

o. T., LEIPZIG

Fragile Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014. Eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Präsentation und Diskussion

DEZEMBER

1.12., DRESDEN

Herausforderungen für Jugendhilfe und Familienrecht

Fachtagung

10.12., LEIPZIG

Neue wirtschaftliche Perspektiven für Ostdeutschland?

Podiumsgespräch im Rahmen des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung

Reihenformate an Schulen und Berufsschulzentren in Sachsen



Die EU und Du

Europapolitische Workshops für Schülerinnen und Schüler

In der Europäischen Union leben in 28 Mitgliedsländern über eine halbe Milliarde Menschen. Der europäische Binnenmarkt gilt gemessen am Bruttoinlandsprodukt als der größte gemeinsame Markt der Welt. Aber was hat das mit jedem von uns zu tun? Welche Befugnisse hat das Europäische Parlament, welche die Europäische Kommission als Exekutivorgan? Wie steht es überhaupt um die europäische Idee?

Dazu bieten wir Schulen und Jugendgruppen in Sachsen Projekttag und Workshops an. In den Workshops werden Grundlagen der EU alltagsbezogen und methodisch abwechslungsreich dargestellt und aktuelle Fragen diskutiert.

Im Mittelpunkt steht dabei aber nicht vorrangig Wissensvermittlung sondern das Ziel, Verständnis und Begeisterung für die europäische Idee zu wecken. Unsere Teamer_innen sind Student_innen und junge Absolvent_innen aus den Bereichen der Politik- und Sozialwissenschaften.



Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen Ausstellung und Projekttag


Der Attraktivität rechtsextremer Jugendkultur, der erheblichen Präsenz von sogenannten Kameradschaften und der NPD in Sachsen will diese Ausstellung mit den angebotenen Projekttagen entgegenwirken und an sächsischen Schulen und Berufsschulen gerade junge Leute erreichen.

Wir wollen über die Gefahren neonazistischer Ideologie informieren, über rechtsextreme Symbolik, Musik, Organisationsstrukturen bis hin zur ungeheuren Mordserie der über Jahre in Sachsen untergetauchten NSU-Terrorzelle.

Vor allem aber möchten wir vermitteln, was eine freiheitliche Gesellschaftsform zu bieten vermag, dass es letztlich nicht genügt, nur „dagegen“ zu sein. Sondern, dass Demokratie immer auch die Einladung zur Beteiligung enthält – sich nämlich für das Gemeinwesen und gegen Rechtsextremismus zu engagieren.

Erscheint im September:

Die Tagungsdokumentation zum 25. Bautzen-Forum
„Aufbruch zur Freiheit – Bürgerrechtsbewegungen in der
DDR und Osteuropa“


25. Bautzen-Forum
8.–9. Mai 2014

AUFBRUCH ZUR FREIHEIT

Bürgerrechtsbewegungen
in der DDR und Osteuropa

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen



Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Telefon 0341 - 9 60 21 60 / 9 60 24 31
Fax 0341 - 9 60 50 91

Büro Dresden
Obergraben 17 a
01097 Dresden
Telefon 0351 - 8 04 68 03
Fax 0351 - 8 04 68 05

E-Mail Sachsen@fes.de
www.fes.de/sachsen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an uns.

Ich interessiere mich für die folgenden Veranstaltungen (bitte Datum und Stichwort angeben).

Die Friedrich-Ebert-Stiftung versendet etwa 3–5 Wochen vor der Veranstaltung die detaillierte Einladung mit Anmeldeabschnitt.

Bitte übersenden Sie mir zukünftig bzw. weiterhin Ihre Halbjahresprogramme

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft per E-Mail eingeladen zu werden

NAME, VORNAME:

INSTITUTION:

ANSCHRIFT: (DIENSTLICH/PRIVAT)*

TELEFON:

FAX:

E-MAIL:

*nichtzutreffendes bitte streichen

Ich habe Interesse an folgenden Themen:

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Arbeitsmarktpolitik | <input type="radio"/> Kommunalpolitik |
| <input type="radio"/> Außen- und Sicherheitspolitik | <input type="radio"/> Kompetenztraining |
| <input type="radio"/> Bildungspolitik | <input type="radio"/> Migration / Integration |
| <input type="radio"/> Europapolitik | <input type="radio"/> Politischer Extremismus |
| <input type="radio"/> Frauen- / Familienpolitik | <input type="radio"/> Soziale Demokratie |
| <input type="radio"/> Gewerkschaften/Mitbestimmung | <input type="radio"/> Sozialpolitik |
| <input type="radio"/> Gesundheitspolitik | <input type="radio"/> Umwelt- / Energiepolitik |
| <input type="radio"/> Globalisierung | <input type="radio"/> Wirtschaftspolitik |
| <input type="radio"/> Jugendpolitik | <input type="radio"/> Zeitgeschichte |

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten

Ich bin einverstanden, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung meine persönlichen Daten zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwendet.
Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

_____, den _____, _____, _____
Unterschrift

Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25**

04109 Leipzig